



# Gemeinsame Informationsveranstaltung des MKUEM und des Mdl am 06.11.2023

Hochwasser und Starkregen - sind wir gut  
vorbereitet?



# HOCHWASSER

---

Hochwasser ist eine zeitlich beschränkte Überschwemmung von normalerweise nicht mit Wasser bedecktem Land, insbesondere durch oberirdische Gewässer oder durch in Küstengebiete eindringendes Meerwasser.

Davon ausgenommen sind Überschwemmungen aus Abwasseranlagen.

**Hochwasser ist ein natürliches Phänomen, das sich nicht verhindern lässt.**



# STARKREGEN

---

Im Gegensatz zum Hochwasserereignis, können bei Starkregen Gebiete betroffen sein, die grundsätzlich nicht hochwassergefährdet sind oder jemals waren. Ergänzend dazu kann es zu Schäden kommen, die zeitlich verzögert zum Niederschlag auftreten können, wie beispielsweise Hangrutsche.

**Starkregen mit nachfolgenden Sturzfluten können praktisch überall auftreten.**

# PFLICHT ZUR EIGENVORSORGE



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
KLIMASCHUTZ, UMWELT,  
ENERGIE UND MOBILITÄT

„**Jede Person**, die durch Hochwasser betroffen sein kann, **ist** im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren **verpflichtet**, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen“

§ 5 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz



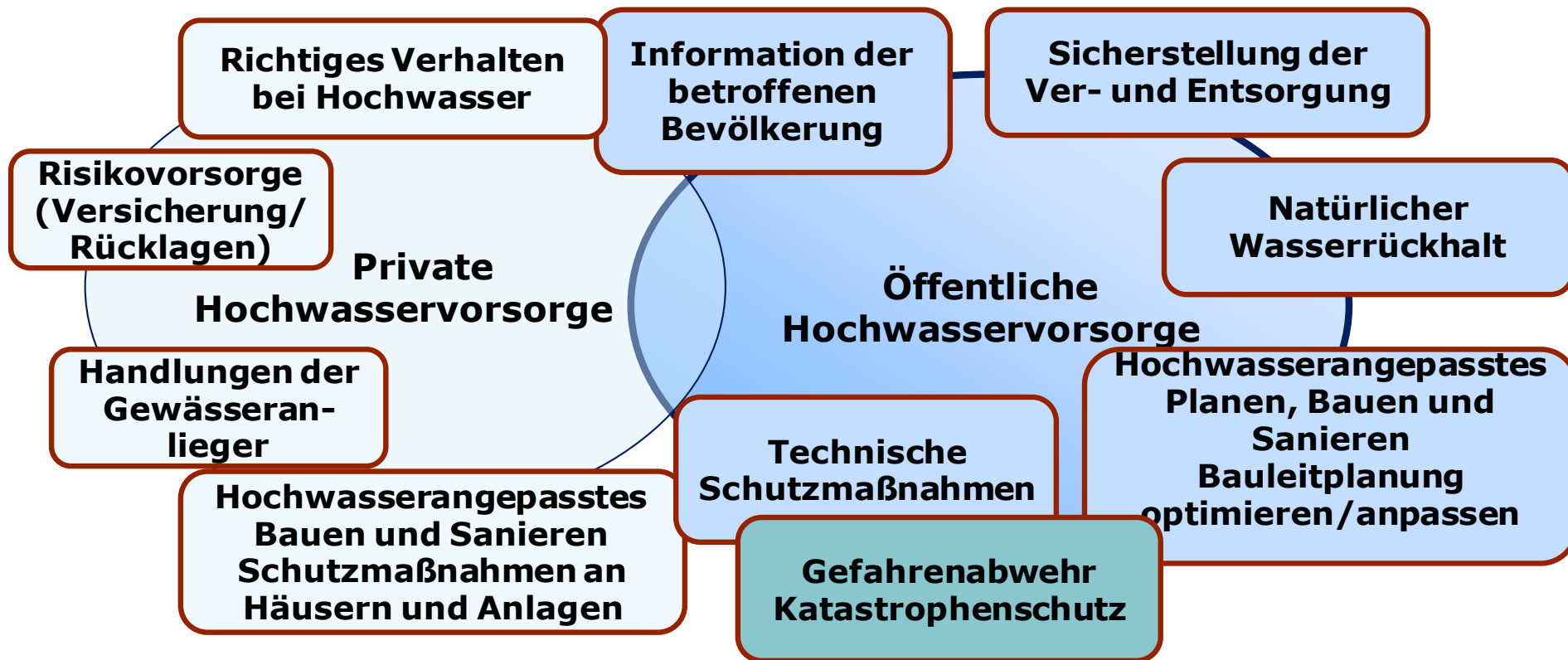
# GEMEINSCHAFTSAUFGABE

---

Erst wenn Maßnahmen zum Schutz der Allgemeinheit gegen Hochwasser erforderlich werden, besteht ein überwiegendes öffentliches Interesse am Hochwasserschutz.

**Hochwasserschutz ist damit eine Gemeinschaftsaufgabe von Betroffenen, Kommunen und dem Staat.**

# ÖFFENTLICHE UND PRIVATE HOCHWASSERVORSORGE



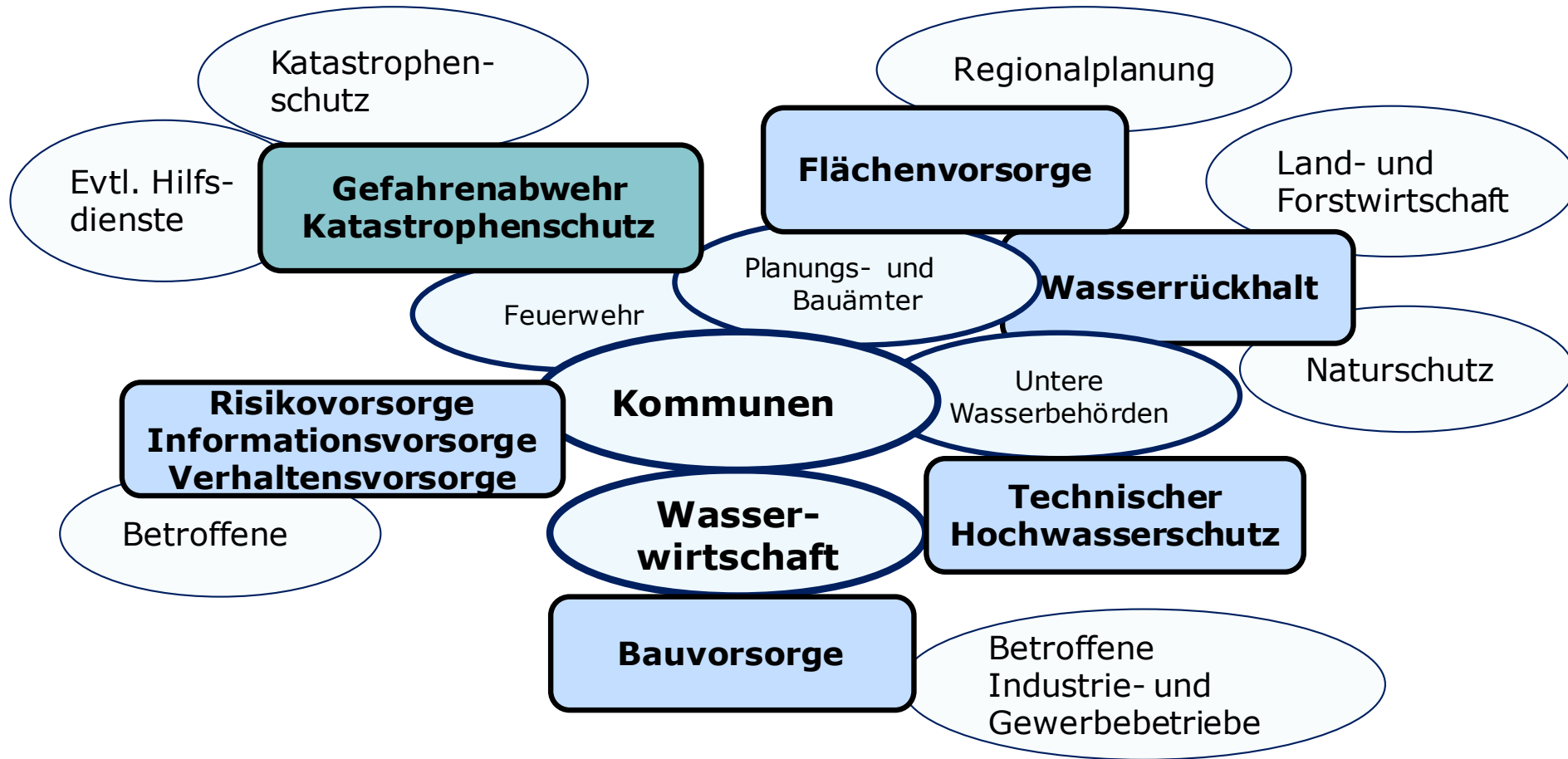
Für eine umfassende Hochwasservorsorge sind alle Handlungsfelder wichtig!

# ÖFFENTLICHE HOCHWASSERVORSORGE



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
KLIMASCHUTZ, UMWELT,  
ENERGIE UND MOBILITÄT





# GEMEINSCHAFTSAUFGABE

Bürger\*innen  
und Kommunen

Örtliche  
Vorsorge-  
konzepte

kommunale  
Zusammen-  
schlüsse

Hochwasser-  
partnerschaften

Land

Unterstützung  
+  
Technischer  
Hochwasser-  
schutz



# HOCHWASSER PARTNERSCHAFTEN



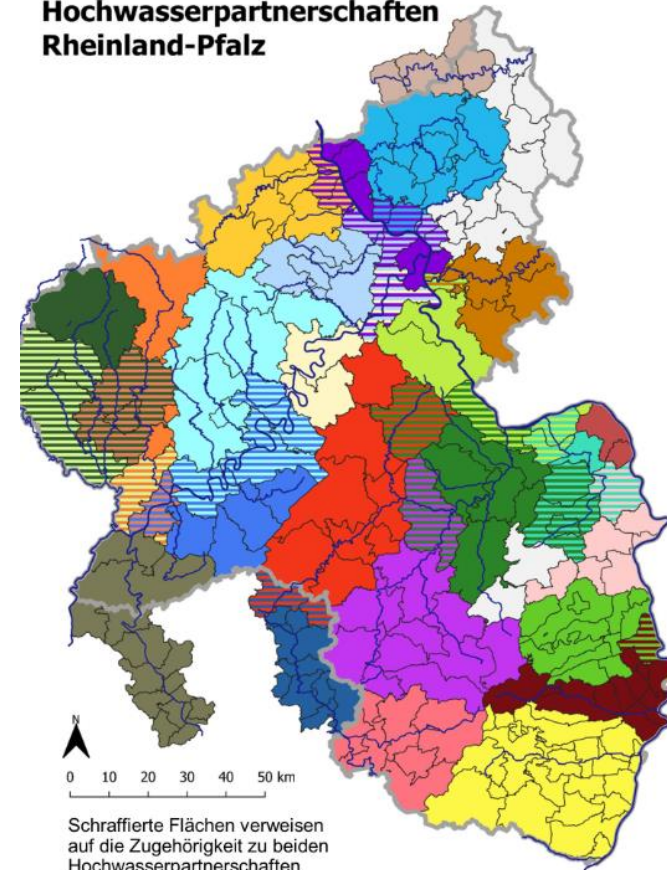
Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
KLIMASCHUTZ, UMWELT,  
ENERGIE UND MOBILITÄT

## Kommunen als wichtige Akteure

- Gefahrenabwehr
- Regional- und Bauleitplanung
- Angepasste Flächennutzung
- Information der Bürger

Hochwasserpartnerschaften  
Rheinland-Pfalz



# HOCHWASSER PARTNERSCHAFTEN

## Hochwasserpartnerschaften der Kommunen

- Freiwillig, auf Augenhöhe
- Offener Dialog
- Unterstützung durch das Land und seine Institutionen
- Gemeinsam Maßnahmen entwickeln



# HOCHWASSER PARTNERSCHAFTEN



Rheinland-Pfalz

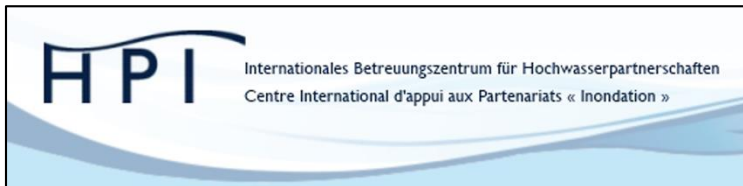
MINISTERIUM FÜR  
KLIMASCHUTZ, UMWELT,  
ENERGIE UND MOBILITÄT

- IBH unterstützt die Hochwasserpartnerschaften
- Organisation, Durchführung
- „Service- und Fachstelle“
- Seit 2009



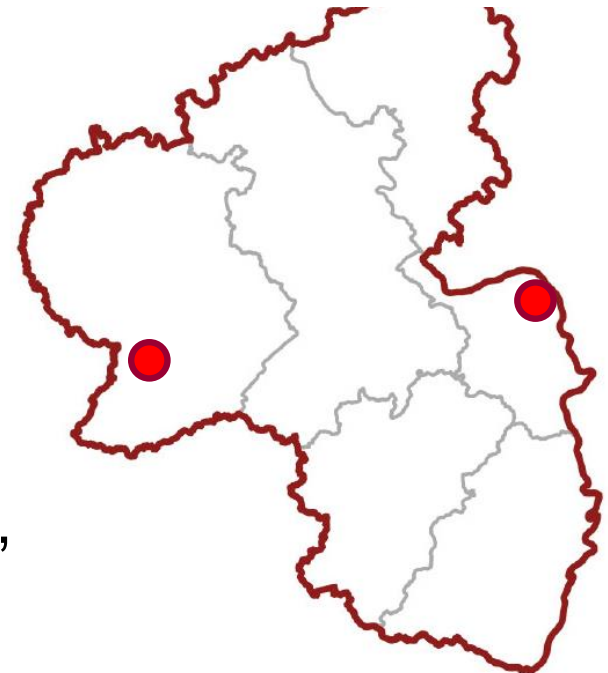
Informations- und Beratungs-  
zentrum Hochwasservorsorge  
Rheinland-Pfalz

[www.ibh.rlp.de](http://www.ibh.rlp.de)



[www.hpi.iksms.de](http://www.hpi.iksms.de)

- > 100 Workshops, > 500 Maßnahmen
- Spezielle Workshops mit Feuerwehren, Katastrophenschutz



# ÖRTLICHE VORSORGEKONZEPTE



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
KLIMASCHUTZ, UMWELT,  
ENERGIE UND MOBILITÄT

## Eckpunkte:

- Federführung durch die Gemeinden
- Sachkundige Begleitung durch Ingenieurbüro
- Land mit seinen Fachbehörden leistet Unterstützung
- Förderung (90 %) nach den Förderrichtlinien der Wasserwirtschaftsverwaltung

# ÖRTLICHE VORSORGEKONZEPTE



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
KLIMASCHUTZ, UMWELT,  
ENERGIE UND MOBILITÄT

- Konzept vorhanden
- Entwurf vorhanden
- Auftrag vergeben
- Förderantrag gestellt
- in Vorbereitung
- Keine Konzepterstellung notwendig

- > 1700 Konzepte
- > 550 fertiggestellt



# HOCHWASSERRISIKO-MANAGEMENTKREISLAUF



# AUFGABEN IM HOCHWASSERFALL



## Alarm- und Einsatzplanung – Aufgaben der Gefahrenabwehr





# RAEP HW

---

# Rahmen- Alarm- und Einsatzplan Hochwasser

---





# GRUNDLEGENDE FRAGEN

---

„Welche Flächen sind zu welchem Zeitpunkt von Hochwasser/Starkregen betroffen?“

Welche Bedrohung entsteht dabei?

Wie kann die Gefahr vermieden, wie können Schäden minimiert werden?“



# INFORMATIONSQUELLEN

---

Hochwassergefahrenkarten

Hochwasserrisikokarten

Hinweiskarten zu Sturzfluten  
nach Starkregen  
-> Weiterentwicklung in Arbeit

Hochwasservorhersagen

Vortrag  
Frau Dr. Goll

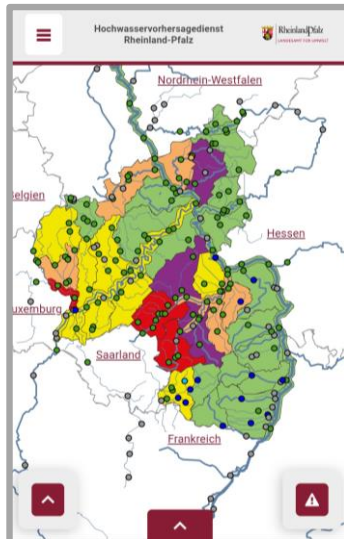


# HOCHWASSERVORHERSAGE

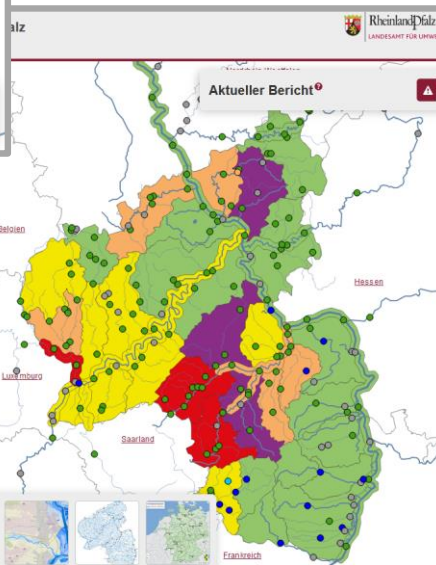




# Hochwasservorhersagedienst



Smartphone  
(Hochformat)



PC-Desktop  
(Querformat)

- Darstellung passt sich automatisch an Gerät/Monitor des Nutzers an
  - Herausforderung: Optimale Lösung für alle Geräte, d.h. für
    - ✓ Desktops
    - ✓ Tablets
    - ✓ Smartphones
    - ✓ Fernseher
- mit jeweils unterschiedlichen Betriebssystemen und Auflösungen
- Unterschiedliche Nutzer-Interaktion (z.B. Touch oder Klick)
  - Unterschiedliche Internetbrowser

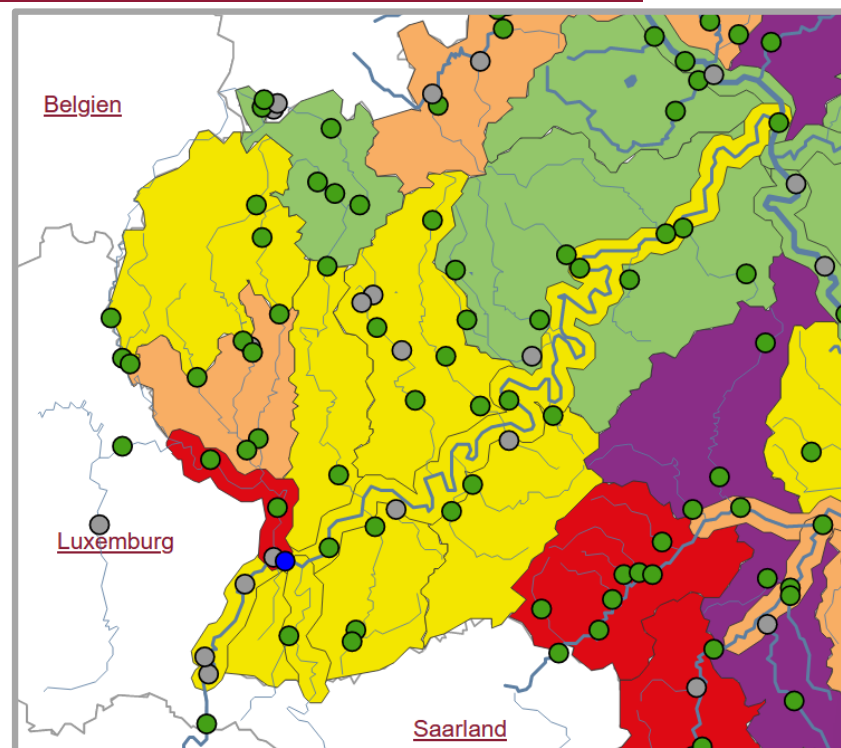
# Startseite



The screenshot displays the user interface of the Hochwasservorhersagedienst Rheinland-Pfalz website. It features a top navigation bar with a menu icon and the service name. Below this, there are several content panels:

- Details:** A sidebar on the left containing a search box for river basins, a legend with color-coded water level indicators, and a 'Schnellaus' section.
- Warnkarte:** A map of Rheinland-Pfalz showing warning areas, with a text box indicating a thunderstorm warning for Wednesday, Feb. 15, at 08:05.
- Hochwasserrisikomanagement:** A section with a map of a river basin and text explaining that high water hazard and risk maps are the most effective information base for identifying high water hazard areas and their associated risks.
- Aktueller Bericht:** A section titled 'Rheinland-Pfalz' containing three sub-sections:
  - Wasserportal:** Provides current water level and discharge data from 147 gauging stations.
  - Hochwasserzentralen:** Describes the LHP as a cross-border high water portal jointly operated by German federal states.
  - Hochwasserzentrallen:** A sub-section with a map of Europe and text about the LHP's role.

# Punkte- und Flächeninformation



- Punktinformation = Pegel; Einfärbung basiert auf aktuellem Messwert des Wasserstandes am Pegel
- Flächeninformation = Warnregionen, Einfärbung basiert auf einer Vorhersage des Abflusses für bis zu 24 h

# Pegeldetailgrafik

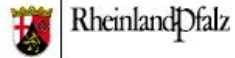
## Pegel Trier / Mosel



- Für alle Pegel in RP **gemessene Wasserstände der letzten 4 Tage** als blaue Linie
- Für rund 55 Pegel **Vorhersagen (Median) bis zu 48 Stunden** (Bänder sichtbar, wenn Regen/Schneeschmelze vorhergesagt ist)
- Senkrechte hellblaue Linie: **Vorhersagezeitpunkt der Vorhersage**
- Horizontale Linien: **Orientierungswasserstände sind zuschaltbar**



# KOMMUNALE WARNPEGEL



## INFOBLATT PEGEL



Ergänzung der  
gewässerkundlichen Pegel

Pegelstandort  
-ausreichend Reaktionszeit  
-möglichst vollständig  
Erfassung des EZG

Normalerweise keine  
Vorhersage möglich





# KOMMUNALE WARNPEGEL

## KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER FÜR RÜCKFRAGEN

- Beratung zu kommunalen Pegeln durch den Gewässerkundlichen Dienst der Struktur- und Genehmigungsdirektionen (SGDen)
- örtliche Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte und Förderung: KHH-Mitarbeitende bei der zuständigen Regionalstelle der SGD
- Kommunenübergreifende, gewässerbezogene Abstimmung und Koordination: Hochwasserpартnerschaften über IBH ([ibh@gstbrp.de](mailto:ibh@gstbrp.de))
- Infoblatt: IBH ([ibh@gstbrp.de](mailto:ibh@gstbrp.de))

Ausblick: Darstellung der Daten kommunaler Warnpegel über die webseite des Hochwassermelddienstes

# Wer informiert wie?

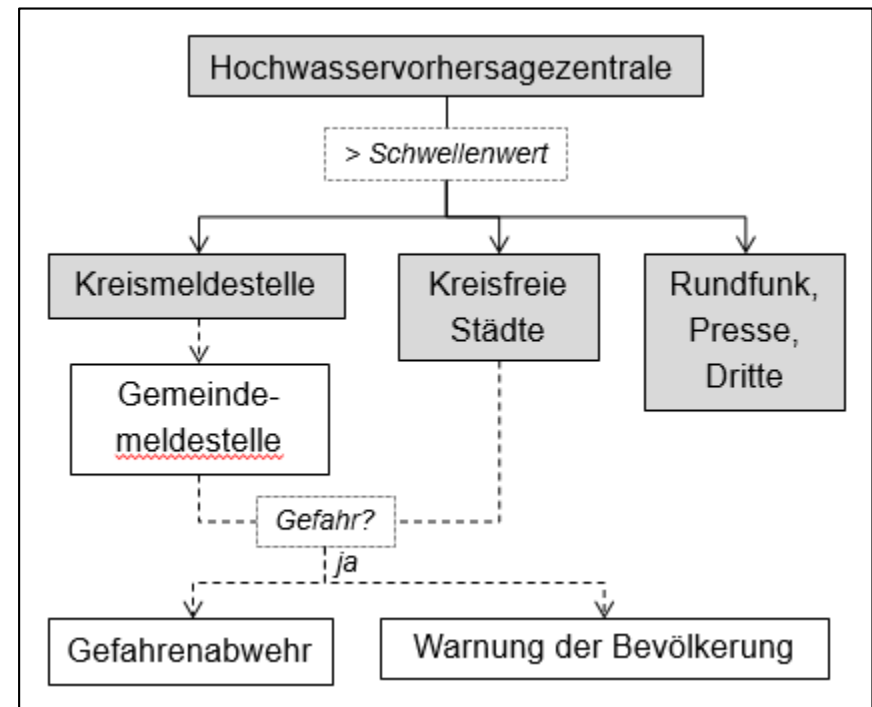
## BREITE ÖFFENTLICHKEIT

- ✓ Webangebot (Responsive Design)
- ✓ Warn-Apps mit Alarmierungsfunktion (Meine Pegel, NINA, KATWARN)
- ✓ SWR-Videotext (S. 800 ff)
- ✓ Telefonische Wasserstandsansage (06131 63 673 18)
- ✓ Rundfunk und Presse

## HOCHWASSERMELDEKETTE

gemäß Hochwassermelde-Verordnung

### Berichts-Versand über Funktions-E-Mails



————— Meldeweg auf Landesebene

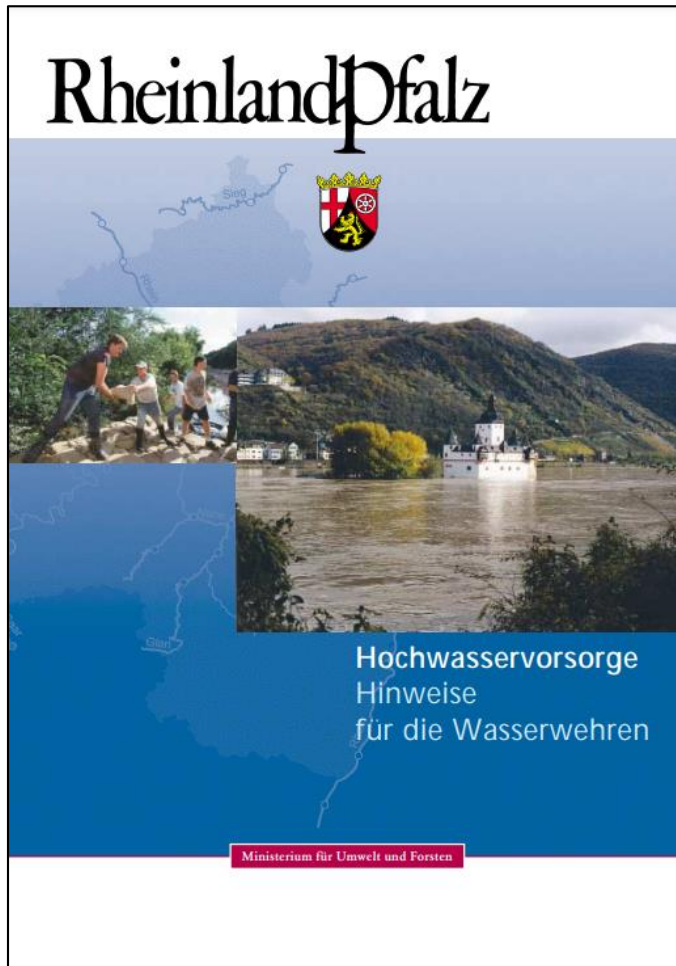
- - - - - Meldeweg auf Kreis- und Gemeindeebene

# FACHBERATUNG WASSERWEHR



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
KLIMASCHUTZ, UMWELT,  
ENERGIE UND MOBILITÄT



Die Überwachung der Hochwasserschutzanlagen ist in Rheinland-Pfalz Aufgabe der Wasserwehren.



## LWG § 81

### Wasserwehr, Deichverteidigung

#### (2) ....Die **obere Wasserbehörde**

- unterstützt die kreisfreien Städte, verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden bei der Beobachtung der öffentlichen Hochwasserschutzanlagen und
- berät sie bei der Abwehr von Wassergefahren.

# FACHBERATUNG WASSERWEHR



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
KLIMASCHUTZ, UMWELT,  
ENERGIE UND MOBILITÄT

Beratung der für die Wasserwehr und den Katastrophenschutz zuständigen Stellen durch:

- Erläuterung hydrologischer und hydraulischer Fachdaten
- Konzeption und Durchführung regelmäßiger Schulungen zum Umgang mit hydrologischen Fachdaten, Deichverteidigung
- Aufbereitung wasserwirtschaftlicher Daten zur Hochwasserentstehung und zu Überflutungsszenarien
- Beobachtung der Wetter- und Hochwasserlage in Zusammenarbeit mit dem Hochwassermeldezentrum des Landes



# ZUSAMMENFASSUNG

---

Bedeutung der Alarm- und Einsatzplanung

Informationsmaterialien:

Karten, Hochwasservorhersagen, Beratung

Unterstützung bei der Einsatzplanung und der  
Ausbildung

Ansprechpersonen für den Einsatzfall



# Fragen?

Christian Staudt, MKUEM, Mainz, 06.11.2023